A. Die vorhandenen Rahmenbedingungen

Die derzeitige Situation der Theodor-Heuss-Schule

Die THS ist eine kooperative Gesamtschule mit Ganztagsangeboten in der Trägerschaft des Landkreises Kassel. Die THS ist seit 1990 Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung und hat 2011 den Status Profil II erhalten. Die ca. 1030 Schülerinnen und Schüler[1] kommen überwiegend aus den Gemeinden Baunatal und Schauenburg. Etwa 14% der Schülerschaft haben Migrationshintergrund. Im Schuljahr 2013/14 wird es 18 Gymnasialklassen (Jahrgang 5-10) geben. Die SuS der 6 Förderstufenklassen (Jahrgang 5 und 6) besuchen ab dem Jahrgang 7 Gymnasial-, Realschul- oder Hauptschulkassen. Die SuS der insgesamt 7 Hauptschulklassen haben die Möglichkeit, ab dem Jahrgang 8 in eine SchuB-Klasse zu gehen, um kontinuierlich an zwei Tagen in der Woche Berufspraktika zu absolvieren. Die Hauptschüler mit entsprechender Eignung haben die Möglichkeit, die H10 zu besuchen, um einen Realschulabschluss erlangen zu können. Mit den 9 Realschulklassen kommt die THS auf insgesamt 40 Klassen. Die in den letzten Jahren zu beobachtenden steigenden Schülerzahlen erklären sich unter anderem durch ein überzeugendes Konzept der Schule, ein breites Partizipations- und Kooperationsnetz und das Angebot von G9. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung um 8 Klassenräume geplant, da derzeit 4 Klassen in Containern unterrichtet werden müssen. Zusätzlich gibt es seit dem Schuljahr 2012/13 eine Begrenzungsklausel des Schulträgers auf 6 Klassen.

In die Anfangsklassen werden SuS aus 7 verschiedenen Grundschulen aufgenommen. Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I soll unter anderem durch das Fach „Lernfit“, Projekttage zum sozialen Lernen, eine „Ich-AG“, das Schulwechselprojekt des Stadtteilzentrums, ein Methodencurriculum und die Verankerung einer Klassenratsstunde erleichtert werden. Schon seit fast 30 Jahren unterstützt die Schulsozialarbeit vielfältige Prozesse innerhalb der THS. Es gibt eine lange Tradition in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteuren, sowohl in der gemeinsamen Durchführung von Projekten und AGs als auch in der Weiterentwicklung der Baunataler Bildungslandschaft.

Schwerpunktmäßig werden in den Klassen 8-10 unsere SuS durch zahlreiche Maßnahmen auf die Berufswahl vorbereitet. Unterstützung finden diese dabei auch durch eine Berufseinstiegsberaterin und zwei SchuB-Sozialpädagoginnen.
Durch das Kennenlernen unterschiedlicher Betriebe konnten durchschnittlich gut 50% der Abgänger von SchuB-Klassen einen Ausbildungsplatz bekommen. Nach dem Realschulabschluss beginnen etwa 25% eine Berufsausbildung, während die übrigen weiterführende Schulen besuchen.

Die Unterrichtsversorgung ist aktuell gut, so dass der Pflichtunterricht entsprechend der offiziellen Stundentafel ungekürzt stattfinden kann. Die Zuweisung für das Profil II beträgt derzeit 112 Stunden für den Ganztag und ermöglicht ein vielfältiges und bedarfsorientiertes Angebot von Förder- und Wahlunterricht. Die rund 1320 Unterrichtsstunden werden von ca. 70 Lehrkräften erteilt, von denen 10 mit reduzierter Stundenzahl in unserer Schule eingesetzt sind.

---

[1] Im Folgenden als SuS abgekürzt

Eine genaue Schulsituationsanalyse ist in der Anlage zu finden und stellt umfassend die räumlichen, sächlichen und örtlichen Rahmenbedingungen für einen Ganztagsbetrieb im Profil II im Kontext zu dem Einzugsgebiet dar.